

Die Brücke Neumünster und die Brücke Schleswig-Holstein führen gemeinsam das Inklusionsprojekt „Gemeinsam für Einander“ durch. Frau Bärbel Voigt (Brücke NMS) schildert anschaulich aus ihrer Arbeit mit den Betroffenen. Unterschiedliche Veranstaltungen sowie Gesprächs-, Kontakt- und Informationsmöglichkeiten gemeinsam mit psychiatrieerfahrenen Menschen wurden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit initiiert.

Über die vergangene Projektlaufzeit wird den Anwesenden ein Pressespiegel zur Verfügung gestellt.

Das Gemeinschaftsprojekt „Gemeinsam für Einander“ der Brücke NMS und der Brücke SH wurde vom Land um ein Jahr verlängert.

⋮